

## **Verkehrspolitischer Newsletter des Bundestagsabgeordneten Dr. Anton Hofreiter, Bündnis 90/Die Grünen**

Redaktion Uwe Scheuing 030/227-74516 [anton.hofreiter.ma02@bundestag.de](mailto:anton.hofreiter.ma02@bundestag.de)

---

21.05.2010

Liebe Freundinnen und Freunde,  
liebe Interessierte,

ich freue mich, Sie mit dem Newsletter über meine verkehrspolitischen Aktivitäten zu informieren. Wie gewohnt wird Sie unser Rundbrief aktuell zu verkehrspolitischen Themen informieren und darüber hinaus in unregelmäßigen Abständen themenbezogene verkehrspolitische Hintergründe für Sie zusammenstellen.

### **Inhalt:**

1. Arriva
  2. Neue Investitionspolitik für die Schiene
  3. Rahmenbedingungen im Schienenpersonennahverkehr
  4. 175 Jahre Eisenbahn in Deutschland
- 

### **1. Arriva**

Der Aufsichtsrat der Deutschen Bahn AG hat am 21. April die Übernahme des britischen Verkehrskonzerns Arriva beschlossen. Die bei der Entscheidung vorgelegten Informationen sollen zu einem Großteil nur auf mündlichen Aussagen des Managements basieren. Pikant ist, dass die Arriva-Führung gleich mit drei Bonusprogrammen ausgestattet sein soll, beispielsweise soll der Unternehmenschef David Martin 8,6 Mio Euro bekommen. Außerdem behält sich der Vorstand das Recht vor, nach Belieben zu kündigen. Daher haben wir in der Fragestunde des Bundestages am 19. Mai eine dringliche Frage zu dem Sachverhalt gestellt.

Die dringliche Frage finden Sie hier: [http://www.toni-hofreiter.de/ansicht.php?veranst\\_id=1034](http://www.toni-hofreiter.de/ansicht.php?veranst_id=1034), die Antwort liegt erst in der kommenden Woche gedruckt vor und ist dann über [anton.hofreiter@bundestag.de](mailto:anton.hofreiter@bundestag.de) erhältlich. Unsere Pressemitteilung finden Sie hier: [http://www.toni-hofreiter.de/ansicht.php?veranst\\_id=1032](http://www.toni-hofreiter.de/ansicht.php?veranst_id=1032)

---

### **2. Neue Investitionspolitik für die Schiene**

Die Schiene könnte einen höheren Beitrag zum Klimaschutz leisten, wenn eine andere Investitionspolitik betrieben werden würde. Im Moment überwiegen teure Großprojekte ohne Netzfunktion. Wir werden deshalb eine neue Investitionspolitik im Bereich der Schiene beantragen, um mehr Verkehr als bisher auf die Schiene zu bringen und mehr Nutzen aus dem eingesetzten Geld zu ziehen.

Unseren Antrag finden Sie hier: [http://www.toni-hofreiter.de/ansicht.php?veranst\\_id=1033](http://www.toni-hofreiter.de/ansicht.php?veranst_id=1033)

---

### **3. Rahmenbedingungen im Schienenpersonennahverkehr**

Der Verbraucherzentrale Bundesverband hat in einer interessanten Studie zusammengetragen, was im Bereich des Schienenpersonennahverkehrs alles verbessert werden müsste: mehr Transparenz der Finanzströme und Wettbewerb, effektive Regulierung und wirksame Verbrauchervertretung;

Die Studie finden Sie hier: [http://www.vzbv.de/mediapics/schienenverkehr\\_hintergrundpapier\\_2010.pdf](http://www.vzbv.de/mediapics/schienenverkehr_hintergrundpapier_2010.pdf)

---

### **4. 175 Jahre Eisenbahn in Deutschland**

Vor 175 Jahren fuhr die erste Eisenbahn in Deutschland. Dieses Jubiläum ist für uns der Anlass, im Rahmen einer Bahntour quer durch die Republik öffentliche Veranstaltungen zum Thema Eisenbahn durchzuführen und uns dabei mit den Stärken und Schwächen der Bahn auseinanderzusetzen. Die nächsten Veranstaltungen sind am 4. Juni in Oldenburg und am 22. Juni in Kiel.

Mehr Infos zu Oldenburg finden Sie hier: [http://www.gruene-bundestag.de/cms/termine/dok/339/339691.auf\\_der\\_schiene\\_aus\\_den\\_haefen\\_durch\\_eur.html](http://www.gruene-bundestag.de/cms/termine/dok/339/339691.auf_der_schiene_aus_den_haefen_durch_eur.html)

---

Mit besten Grüßen

Toni Hofreiter  
Büro Dr. Anton Hofreiter MdB

Bundestagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Dorotheenstraße 101  
D-10117 Berlin  
Tel: (030) 227-7 45 15  
Fax: (030) 227-7 66 45

Jakob-Kaiser-Haus, Raum 2.771

[anton.hofreiter@bundestag.de](mailto:anton.hofreiter@bundestag.de)  
<http://www.toni-hofreiter.de>

Postanschrift:  
Dr. Anton Hofreiter MdB  
Platz der Republik 1  
D-11011 Berlin

Sollten Sie den Newsletter nicht mehr beziehen wollen, schicken Sie bitte mit "Antworten" eine Mail mit der Titelzeile "Abbestellen".